

# FAQ zur Weiterbildung Wundversorgung

## Inhaltsverzeichnis

Worin besteht der Unterschied zwischen „Wundexperte (ICW)“ und Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA)? .....	2
Zielgruppe: Für wen wurde die Weiterbildung konzipiert? .....	2
Wird die Weiterbildung in jedem Bundesland anerkannt? .....	2
Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen? .....	3
Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die Weiterbildung? .....	3
Was ist mit Übergangsregelung gemeint? .....	4
Welche Inhalte werden in der Weiterbildung vermittelt? .....	4
Wie melde ich mich an? .....	4
Gibt es eine Abschlussprüfung? .....	4
Wie werden die Kursgebühren bezahlt? .....	5
Gibt es Fördermöglichkeiten? .....	5
Kann ich eine Ratenzahlung beantragen? .....	5
Wie lange dauert die Bearbeitung eines Zertifikats? .....	5

## Worin besteht der Unterschied zwischen „Wundexperte (ICW)“ und Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA)?

### Gemeinsamkeit:

- Beide Weiterbildungen befähigen Sie der fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen.

### Unterschied:

- Die Weiterbildung „Wundexperte ICW“ wird in Präsenz durchgeführt. Zudem ist eine Hospitation im Umfang von 16 UE (12 Zeitstunden) in Einrichtungen, die auf die Pflege und Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden spezialisiert sind, notwendig. Die Hospitation ist in Eigenregie zu organisieren.
- Die Weiterbildung „Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA)“ wird vorwiegend in Videopräsenz durchgeführt. Zusätzlich finden an 2 Tagen fachpraktische Unterweisungen in Präsenz statt.

### Zielgruppe: Für wen wurde die Weiterbildung konzipiert?

Für beide Weiterbildungen sollten Sie in folgenden Berufen einen Abschluss sowie mindestens 1 Jahr Berufspraxis in Vollzeit in den genannten Berufen vorweisen können:

- ApothekerInnen,
- ÄrztInnen (Humanmedizin),
- HeilpraktikerInnen,
- HeilerziehungspflegerInnen,
- Medizinische Fachangestellte (MFA),
- Operationstechnische AssistentInnen (OTA),
- Pflegefachkräfte (Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerIn, AltenpflegerIn),
- PodologInnen oder
- PhysiotherapeutInnen mit Zusatzqualifikation LymphtherapeutIn

### Wird die Weiterbildung in jedem Bundesland anerkannt?

Sowohl die Weiterbildung „Wundexperte ICW“ als auch „Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA)“ werden in allen Bundesländern anerkannt.

## Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?

Folgende technische Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Desktop Rechner/ Laptop
- Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite
- Empfehlung: Headset mit USB-Anschluss, alternative Lautsprecher oder Kopfhörer
- **Kamera / Webcam ist zwingend erforderlich, um die Anwesenheit bestätigen zu können**

Für die Anwesenheitsdokumentation und die damit zusammenhängende Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist **die Teilnahme von mehr als einer Person an einem Arbeitsplatz im Unterricht nicht möglich**. Die Teilnehmenden nehmen per Bild und Ton am Unterricht teil.

## Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die Weiterbildung?

### Wundexperte ICW

- Theorie: 56 Unterrichtsstunden
- Hospitation: 16 UE in Einrichtungen, die auf die Pflege und Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden spezialisiert sind (in Eigenregie zu organisieren)

### Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA) \*Stand 01.05.2022

- Je nach Kurskonzept (Module) variiert der Stundenumfang
- Bitte beachten Sie, dass 56 UE eine gesetzliche Übergangsregelung darstellen
- Langfristig müssen Sie eine Qualifizierung im Umfang von 84 UE nachweisen, um in der Wundversorgung arbeiten zu dürfen.

Spezialisierte Wundversorgung	Kursumfang	Anzahl Tage	Preis (regulär)	Preis (bpa)	Kursform
Aufbaukurs „Wundexperte“	16 UE	2	270,00 €	250,00 €	Videopräsenz 2 Tage, 9:00-16 Uhr
Weiterbildung (Q1 bis Q3 2022)	56 UE	7	870,00 €	780,00 €	Videopräsenz 7 Tage, 9:00-16 Uhr
Zusatzmodul A	28 UE	4	465,00 €	430,00 €	Videopräsenz/Präsenz Tag 1-3, 9:00-16 Uhr Tag 4, 09:00-12:00 Uhr
Weiterbildung (ab Q3 2022)	84 UE	11	1.390,00 €	1.275,00 €	Videopräsenz/Präsenz Tag 1-3, 9:00-16 Uhr Tag 4, 09:00-12:00 Uhr Tag 5-10, 9:00-16 Uhr
Weiterbildung (ab 2023 als Aufstockung auf bereits bei der apm absolvierte UE)	168 UE	22	--	--	--

## Was ist mit Übergangsregelung gemeint?

### Übergangsregelung zur Anpassung an die erweiterten Rahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Häuslicher Krankenpflege

Für die Anpassung von Zertifikaten, die bis einschließlich 31.01.2022 ausgegeben wurden, gilt eine Übergangsregelung. ZertifikatsinhaberInnen können unter Nachweis einer ergänzenden Schulung im Umfang von mindestens 16 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (UE) die Ausstellung eines Zertifikats unter Beibehaltung der bisherigen Gültigkeit gemäß den unter Punkt 6 genannten Kriterien beantragen. Die Schulung muss von einem Bildungspartner der DEKRA Certification GmbH durchgeführt worden sein. Diese Schulung ist unabhängig von der für die Rezertifizierung notwendigen nachzuweisenden Auffrischungsschulung. Diese Übergangsregelung endet am 31.12.2022.

## Welche Inhalte werden in der Weiterbildung vermittelt?

- U.a.
- Haut und Wundentstehung
- Prophylaktische Maßnahmen
- Kompressionstherapie
- Hygiene
- Assessmentinstrumente
- Wundheilung
- Verbandwechsel
- Recht

## Wie melde ich mich an?

Eine Anmeldung können Sie oder Ihr Arbeitgeber online über die Seminarsuche (Lupe) auf unserer Homepage vornehmen: [www.apm-deutschland.de](http://www.apm-deutschland.de) Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine verbindliche Buchung handelt, bei der Sie unseren AGB zustimmen. Details zu Stornierungen u. a. finden Sie unter AGB.

## Gibt es eine Abschlussprüfung?

Ja, die Abschlussprüfung (Zertifizierung) wird u.a. von unserem Kooperationspartner DEKRA Certification GmbH durchgeführt.

## Wundexperte ICW

- Abschlussklausur und Hospitationsbericht

## Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA)

- Abschlussprüfung (online)

### Wie lange ist das Zertifikat gültig?

#### Wundexperte ICW & Spezialisierte Wundversorgung (DEKRA)

- Zertifikat mit einer Gültigkeit von 5 Jahren

### Was benötige ich für eine Rezertifizierung?

Sie benötigen einen Nachweis von fachspezifischen Auffrischungsschulungen über mindestens 10 Zeitstunden je Kalenderjahr im zertifizierten Bereich im Zeitraum der Zertifikatsgültigkeit.

### Wie werden die Kursgebühren bezahlt?

Wenn Sie sich privat angemeldet haben, erhalten Sie eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Mailadresse. Wenn Sie von Ihrem Arbeitgeber angemeldet wurden, ist dieser auch der Empfänger der Rechnung. Die Rechnung erhalten Sie ca. 3 Wochen vor Beginn der Weiterbildung.

### Gibt es Fördermöglichkeiten?

Da dieser Kurs nicht AZAV-zertifiziert ist, können Sie keinen Bildungsgutschein einreichen. Einen Bildungsscheck hingegen nehmen wir an, sofern dieser korrekt ausgestellt ist.

**WICHTIG:** Auf der jeweiligen Förderung muss unbedingt der ausrichtende Bildungsträger (**apm Weiterbildung GmbH, Alte Straße 65, 44143 Dortmund**) eingetragen sein, der die Weiterbildung durchführt. Die Förderung muss bei uns **3 Wochen** vor Beginn des Seminars korrekt und im Original in Dortmund vorliegen. Eine Annahme nach Ablauf der Frist ist nicht möglich. Bitte beachte, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitglieds-Preise) pro Seminaranmeldung möglich ist.

### Kann ich eine Ratenzahlung beantragen?

Eine Ratenzahlung ist ab einer Teilnahmegebühr in Höhe von 1.000,00 € möglich. Daher ist bei dieser Weiterbildung keine Ratenzahlung möglich.

### Wie lange dauert die Bearbeitung eines Zertifikats?

Die apm-Zertifikate werden ca. innerhalb von zwei Wochen nach Kursende per E-Mail an Sie versendet. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist das Einhalten der maximalen Fehlzeit von 10%.